Kooperationsstelle Hochschulen & Gewerkschaften
Hannover – Hildesheim

Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft
Landesverband Niedersachsen

PRÄVENTION SEXUALISIERTER GEWALT AN HOCHSCHULEN

HISTORISCHE WURZELN UND GEGENWÄRTIGE PERSPEKTIVEN

Vortrags- und Diskussionsveranstaltung am 23. November 2026 in Hannover

EINLADUNG

Liebe Kolleg*innen,

Hochschulen sind Orte des Lernens, Forschens und kritischen Denkens. Zugleich sind sie durch Abhängigkeitsverhältnisse und Machtasymmetrien geprägt. Machtmissbrauch kann sich in diesem Kontext auf vielfältige Weise zeigen. Eine seiner schwerwiegendsten Ausprägungen ist die Verletzung der sexuellen Selbstbestimmung Betroffener, die nicht als isoliertes Fehlverhalten Einzelner verstanden werden kann, sondern eng mit den Strukturen und Hierarchien des Hochschulsystems verknüpft ist.

Die Veranstaltung nimmt sexuelle und sexualisierte Gewalt an Hochschulen in den Fokus. Aus historischer und gegenwartsbezogener Perspektive fragen wir: Welche Formen sexueller und sexualisierter Gewalt begegnen uns im Hochschulkontext? Welche Rolle spielt die Wissenschaft in der Legitimation von sexueller und sexualisierter Gewalt? Wie lässt sich sexuelle und sexualisierte Gewalt aufdecken und aufarbeiten? Welche Strategien der Prävention, Intervention und Unterstützung sind notwendig, um Hochschulen zu sicheren Lern- und Arbeitsorten zu machen?

Gemeinsam mit Expert*innen aus Wissenschaft, Gewerkschaft, Beratung und Hochschulpraxis diskutieren wir Herausforderungen, Handlungsmöglichkeiten und Perspektiven für eine wirksame Prävention.

Wir laden Sie und euch herzlich ein, am Montag, den 23. November 2026, um 18:00 Uhr mit uns im Conti-Hochhaus (Königsworther Platz 1, 30167 Hannover) im 14. Stock (barrierefrei) zu diskutieren.

PROGRAMM

Montag, 23. November 2026

18:00 – 18:05 Uhr	BEGRÜßUNG UND ERÖFFNUNG DER VERANSTALTUNG Astrid Beckmann | GEW NDS Referat Frauen-, Gleichstellungs- und Geschlechterpolitik Dr. Petra Köster | Koopstelle Hochschule & Gewerkschaften Hannover – Hildesheim
18:05 – 18:20 Uhr	IMPULSVORTRAG „LEGITIMATION VON PÄDOSEXUALITÄT IN DER WISSENSCHAFT“ Prof. Dr. Meike Sophia Baader | Universität Hildesheim
18:20 – 18:35 Uhr	IMPULSVORTRAG „AUFARBEITUNG UND AUFKLÄRUNG VON (SEXUELLEM) MACHTMISSBRAUCH AN HOCHSCHULEN AM HISTORISCHEN BEISPIEL“ PD Dr. Christiana Bers | Georg-August-Universität Göttingen
18:35 – 18:45 Uhr	FRAGEN AUS DEM PUBLIKUM
18:45 – 19:00 Uhr	Pause
19:00 – 19:50 Uhr	PODIUMSDISKUSSION Moderation: Eleonora Dolderer | Universität Tübingen & GEW AG Machtmissbrauch Prof. Dr. Meike Sophia Baader | Universität Hildesheim PD Dr. Christiana Bers | Georg-August-Universität Göttingen Tiam Breidenich | GEW-Vorstand Frauen-, Gleichstellungs- und Geschlechterpolitik Dr. Christin Sager | Universität Hildesheim
19:50 – 20:25 Uhr	FRAGEN AUS DEM PUBLIKUM
20:25 – 20:30 Uhr	VERABSCHIEDUNG UND ENDE DER VERANSTALTUNG

Anmeldung

Veranstaltungsort

Conti-Campus | Leibniz Universität Hannover
Conti-Hochhaus, 14. Stock (barrierefrei)
Königsworther Platz 1 | 30167 Hannover